
Inhalt

Vorwort	8
Einleitung	
Auf der Suche nach der verlorenen Geschichte.	10
1 Vom Funken zum Steppenbrand:	
 Revolution in China	17
1.1 Die Gärung erfasst China	18
1.2 Die Kommunisten:	
zwischen Sektierertum und Einheitsfront.	20
1.3 Mao Zedong: Lehrzeit und Feuertaufe	22
1.3.1 Klassenanalyse und Baueraufstand	23
1.3.2 Ende der Einheitsfront und chinesische Sowjetrepublik.	27
1.4 Der «Lange Marsch» – Mythos und Realität	29
1.5 Der Philosoph von Yan'an	31
1.6 Krieg und Bürgerkrieg	35
1.7 Maos Programm	37
1.7.1 Die «Neue Demokratie»	37
1.7.2 «Ausrichtung» und «Massenlinie»	38
2 Von der «Neuen Demokratie»	
 zum «Großen Sprung».	42
2.1 Die ersten Jahre der Volksrepublik: Landreform und Industrialisierung	43
2.2 Stalin-Schock und missglückte Liberalisierung	48
2.2.1 «Hundert Blumen» und die «Widersprüche im Volk».	49
2.2.2 Das Imperium schlägt zurück.	52
2.3 Der «Große Sprung»: Mit guten Vorsätzen in die Hölle	54
2.3.1 Anders als Moskau: «Auf zwei Beinen gehen»	55
2.3.2 Vom utopischen Aufbruch zur Katastrophe	57
2.3.3 Das Spiel mit den Zahlen.	59
2.3.4 Vom Größenwahn zur kleinen Struktur	61
2.3.5 Politische Folgen.	62
3 Kampf zweier Linien, Phase I:	
 Konsolidierung und Kulturrevolution	64
3.1 Der Ökonomismus triumphiert	64
3.2 Der Kulturkampf beginnt	66
3.2.1 «Modellopern» gegen traditionelle und westliche Kultur	67
3.2.2 Philosophie und Politik.	68

3.2.3 «Sozialistische Erziehungsbewegung»	70
3.3 Maos Revanche und Massenrebellion: Die Kulturrevolution	72
3.3.1 «Bombardiert das Hauptquartier!»	73
3.3.2 Wer gegen wen?	76
3.3.3 «Januarsturm» und Eskalation	80
3.3.4 Dissidente Stimmen: «Neue Denkströmung»	82
3.3.5 Befriedung und Kompromiss.	83
4 Das Schisma der kommunistischen Weltbewegung	86
4.1 Vom Bruderzwist zum Bruch: Der neue Revisionismusstreit	86
4.2 Die Weltbewegung zerfällt.	90
4.3 Exkurs: Indien, die Naxaliten und die Dalit	92
4.4 Ausblick	94
5 Kampf zweier Linien, Phase II: Massenlinie und Modernisierung	96
5.1 Weltrevolution, Pingpong und die «Drei Welten» . .	97
5.2 Gegen den «Wind von rechts»	100
5.2.1 «Verurteilt Konfuzius! Kritisiert Beethoven!» . .	101
5.2.2 Kampf um das Stahlwerk Anshan.	102
5.2.3 Die Rosskur des Bildungssystems	106
5.2.4 Verbürgerlichung im Sozialismus	108
5.3 Von Dazhai lernen	112
5.4 Das letzte Gefecht der Linken.	115
5.5 «Praxis» contra «Zwei Alles»	119
6 Der Westen wird rot: Maoismus und die Neue Linke	124
6.1 ML-Gruppen: Zwischen Sektentheater und neuen sozialen Bewegungen	125
6.2 Maoismus als Drehscheibe der Theorie	131
6.2.1 Louis Althusser: Mao statt Hegel	131
6.2.2 Charles Bettelheim: Alternativer Entwick- lungsweg statt Akkumulationsdiktatur	134
6.3 Alles nur ein Missverständnis?	137
6.3.1 Zum Problem alternativer Entwicklungskonzepte .	138
6.3.2 Der blinde Fleck der Staatstheorie	140
7 Chinas Weg auf den Weltmarkt: Reform und Öffnung	145
7.1 Die Annulierung der Kulturrevolution	147
7.2 Deng: «Sozialismus chinesischer Prägung»	150
7.2.1 Abschied von Dazhai: Das «Verantwortlichkeitssystem»	151

7.2.2 Shenzhen und die Folgen	154
7.3 Liberalisierung und Autoritarismus	156
7.4 «Sozialistische Marktwirtschaft»	159
7.5 Sozialer Konflikt und «harmonische Gesellschaft»	161
7.6 Chinas Rolle in der Welt	166
8 Chinas neue Linke	172
8.1 Marktkritik und Kulturkonflikt	172
8.2 Neuaneignung Maos	174
8.3 Genossenschaftssozialismus als dritter Weg	176
8.4 Arbeiterkämpfe und Konfliktkultur	179
8.5 Chinesische Identität und alternative Modernität .	182
8.6 Plurale Linke	184
Epilog: Über Marx und Mao hinaus	186
Anmerkungen	205
Literatur	211